

Informationen aus dem Gemeinderat

Am vergangenen Montag, 29. April 2019 hatte der Gemeinderat in der öffentlichen Gemeinderatssitzung die nachfolgenden Punkte beraten und beschlossen.

1. Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde wurden keine Anfragen an die Verwaltung vorgetragen.

2. Bauanträge

Dem Gemeinderat lagen drei Bauanträge zur Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen vor. Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wurde erteilt.

Außerdem wurde im Kenntnisgabeverfahren über die Einreichung des Abbruchartrags für das Anwesen der ehemaligen Volksbank/Raiffeisenmarkt informiert.

3. Kriminalstatistik 2018

Der Polizeiposten Gengenbach hat die Kriminalstatistik für Ortenberg für das Jahr 2018 erstellt. Aus terminlichen Gründen war es jedoch kurzfristig nicht möglich, die Vorstellung des Ergebnisses in der Gemeinderatssitzung vorzunehmen. Der Tagesordnungspunkt wurde daher auf die kommende Sitzung verschoben.

4. Dritte Änderung des Bebauungsplanes „Hauptstraße II“

Der einfache Bebauungsplan „Hauptstraße II“ wurde am 10.07.1990 als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes umfasst bebaute Flächen längs der Ortsdurchfahrt. Zielsetzung bei der Aufstellung war es, den „Ortskern“ als geschäftlichen und kommunikativen Mittelpunkt zu stärken und auszubauen. Dabei sollte die Vielfalt der Nutzungen von Wohnen und Arbeiten längs der Ortsdurchfahrt erhalten bleiben. Um die Leistungsfähigkeit der vorhandenen Einzelhandelsgeschäfte und Betriebe zu stärken, wurden die planungsrechtlichen Grundlagen für die vorhandene und zu erhaltende Mischung der Nutzungen geschaffen.

Aufgrund ihrer negativen Auswirkungen auf die vorhandene Struktur des Ortes wurden bestimmte Vergnügungsstätten – insbesondere Spielhallen, Spielcenter, Spielstudios und artenverwandte Einrichtungen etc. – im Planungsgebiet ausgeschlossen.

Es zeigt sich aber, dass die seinerzeitige Festsetzung zu weit greift und nicht mehr den Intentionen des Planungsträgers, der Gemeinde Ortenberg, entspricht.

Insbesondere im Gesamtzusammenhang mit der Ortskernsanierung und dem erklärten Ziel der Schaffung eines belebten Ortskerns sollten – im Rahmen festgelegter Grenzen – auch punktuell publikumsattraktive Veranstaltungen, wie etwa Live-Musik-Veranstaltungen, ermöglicht werden.

Der Gemeinderat hat daher am 17. September 2018 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Hauptstraße II“ zum dritten Mal zu ändern.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 5. November 2018 bis einschließlich 5. Dezember 2018 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die betroffene Öffentlichkeit zur Stellungnahme aufgefordert. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden in der Sitzung durch Herrn Burkart vom Planungsbüro Fischer erläutert.

Diese Belange wurden gegeneinander und untereinander erörtert und abgewogen und darüber Beschluss gefasst.

Im Rahmen der Beratung wurde unterstrichen, dass diese Änderung auch ein wichtiges Element im Rahmen der Ortskernerneuerung darstellt und das verfolgte Ziel, einen vitalen Ortskern zu erhalten, einbettet.

Der Entwurf über die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Hauptstraße II“ wurde als Satzung beschlossen.

Auf die öffentliche Bekanntmachung wird verwiesen.

5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen

In der Sitzung am 25. März hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

- Personalauswahl zur Leitung des Haupt- und Bauamtes
- Billigung des Entwurfs aus der Projektentwicklung für das ehem. Volksbank-Gebäude
- Auftragsvergabe im VOL-Verfahren zur Gewässerunterhaltung an Fa. Benz, Berghaupten

6. Verschiedenes/Mitteilungen

Der Bürgermeister informierte über folgende Punkte:

- Die nächste ordentliche Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am 20. Mai 2019 statt
- Brandschaden Festhalle: Architekt Krämer hat die Küchenplanung vorgelegt. Er hat dabei alle in der Erörterung mit den Vereinen vorgebrachten Anregungen berücksichtigt. Er wird nun Angebote von Firmen einholen.

9. Wünsche und Anträge

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden einige Wünsche und Anfragen vorgebracht.

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.